

Miscanthus

- auch bekannt als Elefantengras oder Chinaschilf

- gehört als C4-Pflanze wie der Mais zu den Großgräsern und besitzt deshalb durch bessere Assimilation stärkeres Wachstum als sonstige Pflanzen
- Rhizomvermehrung, d. h. einmalige Pflanzung mit halbautom. Legemaschine (10.000 Pflanzen oder Rhizome pro ha)
- 20 – 25 Jahre ertragsfähig, danach Auflösung des Bestands möglich
- Düngung ist unnötig. Kleine Stickstoffgaben erhöhen den Ertrag
- in der Anwuchsphase, d. h. in den ersten beiden Jahren, Unkrautbekämpfung notwendig (gleiche Behandlung wie Mais).
- in den Folgejahren wird der Boden von den eigenen Blättern bedeckt, so dass keine Konkurrenzvegetation aufkommen kann
- geerntet wird mit einem reihenunabhängigen Maishäcksler im März/April vorwiegend die Stängelmasse, da der über den Winter durch den Frost getrocknete Bestand (ca. 20% Restfeuchte) seine Blätter nun hauptsächlich verloren hat.
- Erntegeschwindigkeit ca. 1 Std/ha, Erntemenge ca. 16 bis 20 t/ha
- ist in unseren **Heizomat** Hackschnitzelheizungen (RHK-AK-Baureihe) bestens zur Verbrennung geeignet. Die bei der Verbrennung entstehende Schlacke wird von unserer Kettenrostentaschung problemlos aus dem Kessel transportiert
- Für Landwirte oder Winzer ist Miscanthus eine gute Alternative zu Öl oder Gas



1 ha Miscanthus ersetzt je nach Ertrag ca. 5.000 bis 8.000 Liter Heizöl

1 m³ Miscanthus (ca. 100 kg bei 20% Wassergehalt) ersetzt ca. 40 Liter Heizöl